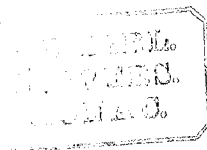


VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1902.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 21. April an.

I. Theologische Fakultät.

- Prof., k. Geheimer Rat und geistl. Rat Dr. Alois Ritter v. **Schmid**: Apologetik (über Christentum und Kirche), dreistündig, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Fortsetzung, II. Teil), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) bayerisches Volksschulwesen, Sonnabend von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., geistl. Rat Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kasuistik, Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof., k. geistl. Rat, Hofstiftskanonikus Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des Buches Daniel, vierstündig, Montag bis Donnerstag, dreimal von 10—11 Uhr, einmal von 9—10 Uhr, privatim; 2) hebräische Übungen, Freitag von 9 bis 10 Uhr, publice; 3) Aramäisch, Freitag von 5—6 Uhr, publice.
- Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andreas **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) Bussakrament, Verwaltung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice; 3) Paramentik, kirchliche, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 4) homiletisches Seminar: a) Unterkurs, Mittwoch von 2—3 Uhr, b) Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice. Alles im Georgianum.
- Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Erklärung des Evangeliums nach Lukas, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Abschnitte aus der biblischen Archäologie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter, erste Hälfte, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorische Übungen, 1—2 Stunden, Samstag 9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Atzberger**: 1) Dogmatik (Schöpfungslehre), fünfstündig, Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) dogmatische Übungen im Anschluss an Thomas von Aquin, Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Walter**: Arbeitsvertrag und Arbeitslohn nach den Grundsätzen der Moral, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim.

II. Juristische Fakultät.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.
- Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Bechmann**: 1) Geschichte und System des römischen Rechts, zehnstündig, Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr, privatim; 2) Einleitung in die Rechtswissenschaft (Encyclopädie), zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August Ritter v. **Seuffert**: Liest nicht.
- Prof., k. k. Regierungsrat Dr. Ritter v. **Ullmann**: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Strafprozesspraktikum, zweistündig, Montag von 4—6 Uhr, privatim.
- Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. v. **Amira**: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Familien- und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) deutsches Reichsstaatsrecht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 4) Übersicht über die Rechtsentwicklung in Bayern, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim; 5) juristisches Seminar: Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler, Samstag von 7—8 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Lothar Ritter v. **Seuffert**: 1) System des römischen Privatrechts, sechstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Schuldverhältnisse, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Konkursrecht und Konkursprozess, zweistündig, Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) Übungen aus dem bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim; 5) juristisches Seminar: Digesten-Exegese, Dienstag von 4—5 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Strafrecht, sechstündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Rechtsphilosophie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Konversatorium und Praktikum über den besonderen Teil des Strafrechts, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. Freih. v. **Stengel**: 1) Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten mit Einschluss des Ehrechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechstündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Rechtsencyclopädie mit besonderer

Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Friedrich **Hellmann**: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) deutsches Zivilprozessrecht, sechsstündig, Montag bis Freitag von 8 präzise bis 9 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Grueber**: 1) Römische Rechtsgeschichte einschliesslich des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Übungen im römischen Privatrecht (für Anfänger), zweistündig, Montag von 2¹/₂—4 Uhr, privatim; 4) Übungen im römischen Privatrecht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, privatim; 5) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, Teil I (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatim; 6) exegetische Pandektenübungen im juristischen Seminar, Dienstag von 3—4 Uhr, gratis.

Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: Handelsrechtliche Übungen, zweistündig, Samstag von 3—4¹/₂ Uhr, privatim.

Prof. honor., k. Oberlandesgerichtsrat Dr. **Harburger**: Allgemeine Staatslehre, zweistündig, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Köhler**: 1) Deutsches Strafrecht II. Teil (die einzelnen Verbrechen), dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Konversatorium über Kirchenrecht, zweistündig, Dienstag von 4—6 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Erwin Riezler**: 1) Römisches Zivilprozessrecht, zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr, publice; 2) Übungen im deutschen bürgerlichen Rechte Teil I für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Karl Neumeyer**: Internationales Strafrecht, Samstag von 11 bis 12 Uhr, privatim.

Bemerkung: Die Vorlesungen über deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, dann über Handels-, Wechsel- und Seerecht werden später angekündigt werden.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Wirtschaftsgeschichte (Überblick über die Entwicklung der Volkswirtschaft und ihrer Organisation seit dem Untergang des römischen Reiches bis ins 19. Jahrhundert), vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Über die Nationalökonomie als Wissenschaft, zwei- bis dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice; 3) staatswirtschaftliches Seminar, gemeinsam mit Professor Dr. LOTZ, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime et gratis.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. **Ebermayer**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Rudolf Weber**: 1) Geodäsie, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim, Amalienstrasse 67/I; 2) Nivellieren und Wegbau, zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr, privatim, ebenda; 3) praktische Übungen in Vermessungen und Wegprojektierungen an Samstagen, nach jedesmaliger besonderer Ankündigung, in Verbindung mit Exkursionen, publice.
- Prof. Dr. **Heinrich Mayr**: 1) Forstbenutzung, sechsstündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—11 Uhr, privatim, Amalienstrasse 67/II Neubau; 2) Forstschutz, Montag von 3—4 Uhr, privatim, ebenda; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, privatissime und gratis, ebenda; 4) Exkursionen, an besonders zu bestimmenden Tagen, publice.
- Prof. Dr. **Endres**: 1) Geschichte des Forst- und Jagdwesens, dreistündig, Mittwoch von 8—9 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Forstverwaltungslehre, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen in forstlichen Rentabilitätsrechnungen, nach besonderer Vereinbarung, publice. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Vordergebäude.
- Prof. Dr. **Lotz**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, sechsstündig, privatim, davon eine Stunde gratis, täglich von 9—10 Uhr; 2) Bank- und Börsenwesen, sowie Handels- und Verkehrspolitik (als Ergänzung zur ökonomischen Politik), vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) staatswirtschaftliches Seminar, gemeinsam mit Geheimen Hofrat Professor Dr. BRENTANO, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. **Georg v. Mayr**: 1) Praktische (spezielle) Nationalökonomie mit Einschluss der Wirtschaftspolitik, fünfstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr,

privatim; 2) Finanzwissenschaft, fünfstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Statistik (theoretische Statistik und Bevölkerungsstatistik), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 4) Zeitfragen der deutschen Wirtschafts- und Finanzpolitik, Donnerstag von 4—5 Uhr, publice; 5) statistisches Seminar, 1½stündig, Mittwoch von 4—5½ Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Ramann**: 1) Agrikulturchemie, vierstündig, Donnerstag und Freitag von 8—9 und 11—12 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67; 2) bodenkundliches und agrikulturchemisches Praktikum für Geübtere, täglich (Montag bis Samstag), privatissime, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Pauly**: 1) Naturgeschichte der einheimischen Insekten für Forstleute und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von präcis 2—3 Uhr (verbunden mit Exkursionen), privatim, in der k. forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Altbau; 2) forstentomologisches Praktikum, zweistündig, Mittwoch von 1—3 Uhr, privatim, ebenda.

Prof. honor. Dr. **Wasserrab**: Grundzüge der Sozialpolitik, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent, kaiserl. Regierungsrat Dr. **Freih. v. Tubeuf**: Beurlaubt.

Privatdozent, k. Forstamtsassessor Dr. **Hefele**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Sinzheimer**: 1) Das Finanzwesen des deutschen Reiches, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice; 2) Gewerbe und Gewerbepolitik, Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Übungen zur Einführung in den wirtschaftlichen Teil der Kommunalverwaltung, 1½stündig, Freitag von 5—6½ Uhr, privatissime und gratis.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **August v. Rothmund**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **Karl v. Voit**: 1) Physiologie (Nerven, Muskeln, Sinnesorgane), sechsstündig, jeden Tag von 8—9 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, sechsstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über, privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. **v. Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Prof. Dr. v. **BAUER** und Prof.

Dr. Fritz VOIT, sechsstündig, täglich von 5—6 Uhr, privatim; 3) diagnostischer Kursus am Krankenbett für Vorgerücktere, dreistündig, in 3 Abteilungen, täglich von 10—11¹/₂ resp. 4—5¹/₂ Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute, täglich von 8—12 und 3—6 Uhr, unentgeltlich. Alles im medizinisch-klinischen Institut.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. Winckel: 1) Vorlesungen über Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim, in der k. Universitäts-Frauenklinik; 2) gynäkologische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, mit Touchierübungen und Besuch der Wöchnerinnen und Operationen, im Ganzen zwölfstündig, privatim, ebenda.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Kupffer: Liest nicht.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. Bollinger: 1) Spezielle pathologische Anatomie, in Verbindung mit Prof. Dr. SCHMAUS, täglich, Mittwoch ausgenommen, von 7—8 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, täglich, in drei Abteilungen: I. Abteilung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, III. Abteilung für gerichtliche Medizin, Montag und Donnerstag von 11—12¹/₂ Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, in zwei Abteilungen: I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. Eversbusch: 1) Augenärztliche Klinik und Poliklinik (für Auskultanten und Praktikanten), Dienstag bis Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Augenspiegelkursus (für Anfänger und Vorgerücktere) in zwei Parallelkursen, Dienstag und Donnerstag von 4 bis 6 Uhr, privatissime; 3) ophthalmologisches Colloquium mit Demonstrationen, Montag von 11—12 Uhr, publice. Alles in der k. Universitäts-Klinik und Poliklinik für Augenkrankte, Herzogspitalstrasse 18/I.

Prof. Dr. Josef Ritter v. Bauer: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 9—10 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, privatissime, in Verbindung mit Geheimerat Dr. v. ZIEMSEN; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nieren und der allgemeinen Ernährungsstörungen, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Geheimerat Dr. v. ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Geheimen Rat Dr. v. ZIEMSEN, privatissime, aber unentgeltlich. Sämtliche Vorlesungen im medizinisch-klinischen Institute.

Prof., k. Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. **Ritter v. Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, *privatum*, im Operationssaal der chirurgischen Klinik, Eingang in der Findlingstrasse; 2) chirurgische Operationslehre und Operationskurs, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr, in der Anatomie, *privatissime*; 3) Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut für Geübtere, gratis.

Prof. Dr. v. **Tappeiner**: 1) Toxikologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, *privatum*; 2) allgemeine und spezielle Arzneiverordnungslehre, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, *privatum*; 3) Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittene, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, *privatissime*; 4) Arbeiten im Institute, täglich von 9—11 und 2—6 Uhr, gratis. Alles im pharmakologischen Institute.

Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Buchner**: 1) Hygiene, II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 1—4 Uhr, *privatum*; 2) bakteriologisch-hygienisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, *privatum*; 3) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, *privatissime*, unentgeltlich; 4) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, *privatissime*, unentgeltlich.

Prof., k. Medizinalrat Dr. **Bumm**: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, *privatum*, in der Kreis Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, *privatum*, im Reisingersaale.

Prof. Dr. **Rückert**: 1) Deskriptive Anatomie, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, *privatum*; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, *privatum*; 3) Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich, *privatissime* und gratis. Alles im anatomischen Institute.

Ausserord. Prof., k. Hofrat, Direktor Dr. Heinrich Ritter v. **Ranke**: 1. Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, *privatum*; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, *publice*; 3) Kursus der Impftechnik, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, *privatum*.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Josef **Amann**: Liest nicht.

Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, *privatum*; 2. Hautkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, *privatum*.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, *privatum*, im medizinisch-klinischen Institute.

2) diagnostisch-otiatrische Demonstrationen für Geübtere, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebenda; 3) Einführung in die Untersuchung des Taubstummehöres für Ohrenärzte und Taubstummlehrer, sechstündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatissime und gratis, im k. Zentral-Taubstumm-Institut.

Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Hygienisches Praktikum, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, privatissime; 2) Vorlesung über Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) hygienische Exkursionen, Dienstag von 2—6 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, Kehlkopfes und der Nase in Verbindung mit einem laryngo-rhinoskopischen Kurs, in zwei Abteilungen, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. Hans NEUMAYER, je dreistündig, Dienstag und Freitag, Mittwoch und Samstag von 6—7½ Uhr abends, privatim, im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Pro-pädeutik: a) chirurgisch-diagnostische Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim, b) chirurgisch-therapeutische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim, im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Medizinische Poliklinik, sechstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Kursus der praktischen Diätetik, zweistündig, privatissime; 4) Bilder aus der Geschichte der Medizin, einstündig, publice. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Seitz**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde und Schulhygiene, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) diagnostischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch von 8—9 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, privatissime; 5) Impfkurs, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden, verbunden mit Besprechung der Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und

Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum, Übungsstunde — im Kinderhospital — nach Vereinbarung, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. Rieder: 1) Physikalische Therapie II. Teil, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) über Röntgenstrahlen und deren Verwendung in der Medizin, Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Berten: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde, neunstündig, täglich von 8—9½ Uhr, privatim, zugleich auch für Mediziner, dreistündig, Mittwoch und Samstag von 8 bis 9½ Uhr, privatim; 2) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) über die Wechselbeziehungen zwischen Zahn- und Allgemeinerkrankungen, einmal von 6—7 Uhr, publice. Alles im zahnärztlichen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. Kopp: 1) Praktischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Reisingerianum, privatissime; 2) ein Publikum (Thema vorbehalten), Montag von 6—7 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Schmaus: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, privatissime; 2) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜRCK, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) pathologische Anatomie des Nervensystems als Teil der Vorlesung von Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Samstag von 7—8 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Schlösser: 1) Poliklinische Krankenvorstellungen und Besprechungen, maximo 15 Teilnehmer, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, in seiner Augenheilanstalt, Nussbaumstrasse 6; 2) Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung mit praktischen Übungen, in Verbindung mit Prof. Dr. SCHEMITT, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, in der chirurgischen Klinik.

Ausserord. Prof., k. Landgerichtsarzt Dr. Moriz Hofmann: 1) Gerichtliche Medizin, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) gerichtsärztliches Praktikum, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime. Beides im hygienischen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. Fritz Voit: 1) Spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN, zweistündig, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) über Krankenernährung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr morgens, privatim, im medizinisch-klinischen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. May: Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, vierstündig, Montag und Donnerstag (eventuell auch Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. **Haug**: 1) Ohrenspiegelkurs und ohrenärztliche Klinik für die Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweistündig, Montag und Freitag (oder Mittwoch und Samstag) von 12—1 Uhr, privatissime; 2) ohrenärztliche Poliklinik in Verbindung mit Arbeiten in derselben, vierzehnstündig, täglich von 11—1 Uhr, gratis. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Mollier**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kurs der Histologie, zwölfstündig, in 3 Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11 bis 1 Uhr, privatim; 3) Histologisch-embryologischer Kurs für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime; 4) Topographisch-anatomischer Kurs mit Präparation der Regionen, sechsstündig, Mittwoch und Samstag von 1—4 Uhr, privatissimo; Alles im anatomischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Cremer**: Medizinische Chemie (Charakteristik der in Tierkörpern vorkommenden Stoffe), Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Klein**: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, fünfstündig, Dienstag von 5—7 Uhr, Montag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim, in der Frauenklinik; 2) die Gynäkologie des praktischen Arztes, theoretische Vorträge, mikroskopische und Touchier-Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 1½—1¾ Uhr, privatim, Luisenstrasse 17, Garteng.; 3) Übungen in der gynäkologischen Diagnostik und Therapie, Gruppenteilung, beschränkte Teilnehmerzahl, sechsstündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr, privatissime aber gratis, pro Reisingeriano.

Ausserord. Prof. Dr. **Barlow**: 1) Praktischer Kurs für Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institute; 2) Gonorrhoe, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Schmitt**: 1) Chirurg.-diagnost. Kurs (Krankenvorstellungen, praktische Übungen), vierstündig, Montag, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, dreistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, Übungsstunde nach Vereinbarung, privatissime; 3) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, gemeinsam mit Professor Dr. SCHLÖSSER, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice. Alles in der chirurgischen Klinik, Nussbaumstrasse 20.

Ausserord. Prof. Dr. **Hahn**: 1) Gewerbehygiene, einstündig, privatim; 2) über Zoonosen und Fleischbeschau mit Demonstrationen, Sonnabend von 11—12 Uhr, privatim. Beide im hygienischen Institut.

Prof. honor., k. Regierungs- und Kreismedizinalrat Dr. **Messerer**: Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—10¾ Uhr, privatim, im hygienischen Institut.

Prof. honor. Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim;

2) gynäkologischer Untersuchungskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatissime.

Prof. honor., k. Oberstabsarzt Dr. **Seydel**: 1) Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im Reisingerianum; 2) über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten, Samstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Liest nicht.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Passet**: Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Findlingstrasse 10, II. Eingang; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. Josef Albert **Amann**: 1) Gynäkologisch-propädeutische Klinik, vierstündig (eine Stunde theoretisch: pathologische Anatomie der weiblichen Sexualorgane), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim, in der gynäkologischen Klinik im chirurgischen Spital; 2) Vorlesung über Gynäkologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in der Universitäts-Frauenklinik.

Privatdozent Dr. **Ziegler**: 1) Kurs der Verbandlehre mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen, zweistündig, privatissime; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. **Fessler**: Chirurgisch-diagnostisch-therapeutischer Kursus mit Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatissime, im Kurssaal der chirurgischen Klinik.

Privatdozent Dr. **Sittmann**: 1) Klinische Technicismen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut; 2) Propädeutik der Nervenkrankheiten, mit Krankenvorstellungen, dreistündig, Dienstag von 6—7 Uhr, Freitag von 6—8 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Frank**: 1) Physikalisch-physiologischer Kursus (Experimente aus der allgemeinen Nervenphysiologie und der Physiologie des Kreislaufes), Montag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Physiologie der Drüsenabsonderung, einstündig, privatim.

Privatdozent Dr. Hans **Neumayer**: 1) Laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. SCHECH, dreistündig, privatim, im Reisingerianum; 2) die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers, publice; 3) physikalisch-diagnostischer Kurs für Geübtere, zweistündig, privatissime.

- Privatdozent Dr. v. **Stubenrauch**: Kurs der Verbandslehre mit besonderer Berücksichtigung der modernen Verbände, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, privatim, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. v. **Sicherer**: 1) Die Erkrankungen des Sehorgans und deren Therapie (mit Krankenvorstellungen), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) die Funktionsprüfungen des Auges mit praktischen Übungen, einstündig, privatim, in der Universitäts-Augenklinik.
- Privatdozent Dr. **Lange**: 1) Demonstrationen aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie, einstündig, publice, in der chirurgischen Klinik; 2) orthopädisches Ambulatorium, dreistündig, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Gudden**: 1) Topographische Anatomie des Gehirns, speziell des Faserverlaufes, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut; 2) forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Dürk**: 1) Bakteriologischer Kursus, 6—7 wöchentlich, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag (eventuell auch Montag) von 2—4 Uhr, privatissime, mit täglichen, selbständigen Übungen; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. **Schönwerth**: 1) Chirurgie der Bauchhöhle, mit praktischen Übungen am Hundedarm, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal der chirurgischen Klinik; 2) praktische Chirurgie auf dem Lande mit Anleitung zur Improvisationstechnik bei Operationen etc., einstündig, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Krummacher**: Über Milch und Milchuntersuchung, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice, im physiologischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Trumpp**: 1) Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie (Serumbehandlung, Intubation, Tracheotomie), zweistündig, privatissime, im pathologischen Institut; 2) Krankheiten des Verdauungsapparates im Kindesalter, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim, im Kinderspital München-Nord.
- Privatdozent Dr. **Salzer**: 1) Pathologische Anatomie des Auges (mit Demonstrationen am Projektionsapparate), einstündig, privatissime, im pathologischen Institut; 2) Augenspiegelkurs, zweistündig, privatissime, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Hecker**: 1) Pathologie und pathologische Anatomie der Kinderkrankheiten mit Demonstrationen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim, im pathologischen Institut; 2) diagnostisch-therapeutischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 4 bis 5 Uhr, privatissime, im Kinderspital München-Nord.
- Privatdozent Dr. Ludwig **Lindemann**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. Ernst Weinland: Über tierische Fermente, einstündig, publice, im physiologischen Institut.

Privatdozent Dr. Notthafft Freih. v. Weissenstein: 1) Kurs der Untersuchungsmethoden und Behandlung bei Krankheiten der Blase, Harnröhre und der männlichen Geschlechtsapparate, zweimal wöchentlich von 6—7 Uhr, Wochentage je nach Übereinkunft, privatissime, im Privat-Ambulatorium; 2) die Krankheiten der Blase und Prostata, zweistündig, Dienstag und Freitag, oder Montag und Donnerstag, je nach Übereinkunft, von 6—7 Uhr, publice, im medizinisch-klinischen Institut; 3) die Störungen der Geschlechtsfunktionen des Mannes, Samstag von 6—7 Uhr abends, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. Ludwig Neumayer: 1) Der feinere Bau des Centralnervensystems und der Sinnesorgane des Menschen, dreistündig, privatim; 2) Bau und Leben der Zelle, zweistündig, publice; 3) Kursus der histologischen Technik, vierstündig, privatim. Alles in der Anatomie.

Privatdozent Dr. Jesionek: 1) Allgemeine Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten (ausgewählte Kapitel), zweistündig, privatim; 2) diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, dreistündig, privatissime; 3) die venerischen Erkrankungen der Frauen (Demonstrationen), zweistündig, privatissime. Alles im medizinisch-klinischen Institut.

Privatdozent Dr. Jodlbauer: 1) Pharmakodynamik der Heilquellen und Bäder, einstündig, privatim, im pharmakologischen Institut; 2) Kursus der chemischen Diagnostik, zweistündig, privatim, ebenda.

Dr. phil. Otto Walkhoff, k. Professor, I. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde: 1) Kursus im Füllen der Zähne, achtzehnstündig, täglich von 2—5 Uhr, privatim; 2) über konservierende Zahnheilkunde, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim. Beides im zahnärztlichen Institut.

Fritz Meder, II. Lehrer am zahnärztlichen Institut und Leiter der Abteilung für technische Zahnheilkunde: 1) Kursus in der Technik, täglich, Samstag Nachmittag ausgenommen, von 7—12 und 2—6 Uhr, privatissime, im zahnärztlichen Institute; 2) über Kieferbrüche, Kiefer- und Gaumendefekte und deren Behandlung, Dienstag von 6—7 Uhr, publice.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Karl Adolf Ritter v. **Cornelius**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Christ**: 1) Sophokleische Chorgesänge, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) epigraphisch-antiquarische Übungen (im philologischen Seminar), 1½ stündig, Dienstag von 11—12½ Uhr, gratis, im k. Antiquarium.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Müller**: 1) Pädagogische Theorien von der Aufklärungszeit an bis auf die Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) deutsch- und lateinisch-griechische Stilübungen mit grammatischen Exkursen im philologischen Seminar, zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, publice.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Wölfflin**: 1) Griechische und lateinische Paläographie, nebst Kritik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Erklärung des 22. Buches des Livius mit Vergleichung von Polyb, Buch 3, und lateinische Stilübungen, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Geschichte der Hohenstaufen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Grammatik der Pälisprache mit Erklärung eines Textes, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Encyklopädische Einführung in das Studium der romanischen Philologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Interpretation eines Stückes von R. Garnier (im Seminar), publice.
- Prof. Dr. **Paul**: 1) Einleitung in das Nibelungenlied und Erklärung ausgewählter Abschnitte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Einführung in das Althochdeutsche mit Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Minnesinger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Über Recht, Staat und Gesellschaft, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.

- Prof. Dr. Sigmund Ritter v. Riezler: 1) Bayerische Geschichte im 19. Jahr hundert (1799—1871) mit einem Überblick über die Geschichte der fränkischen schwäbischen und pfälzischen Landesteile, vierstündig, Montag, Dienstag Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen 1½stündig, Montag abends von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, publice.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Heigel: 1) Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit seit 1815, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½stündig, Samstag von 11—12½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. Grauert: 1) Deutsche Verfassungsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftsverfassung und der Geschichte der politischen Ideen von den ältesten Zeiten bis 1871, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½stündig, Dienstag von 6¼—7½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. Pöhlmann: 1) Geschichte der römischen Kaiserzeit und des Unterganges der antiken Welt, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen auf dem Gebiete der alten Geschichte, 1½stündig, Mittwoch von 10—11½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. Lipps: 1) Historische und sachliche Einleitung in die Philosophie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Psychologie, zweiter speziellerer Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Übungen im psychologischen Seminar, zweistündig, Samstag von 9—10¼ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Hommel: 1) Fortsetzung des Keilschriftkurses, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Vergleichende Grammatik der semitischen Sprachen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Einleitung in das Studium der altorientalischen Geschichte (Quellenkunde), zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 4) Semitistische Übungen (Lektüre der altarabischen Gedichtsammlung al-Mufaddalijât oder südarabische Inschriften), zweistündig, Mittwoch von ¼4—5 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. Furtwängler: 1) Die Meisterwerke der griechischen Plastik und ihre Überlieferung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Erklärung der Denkmäler der k. Glyptothek in kunsthistorischer Folge, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Geschichte der griechischen Vasenmalerei, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim, in der Vasensammlung; 4) archäologisches Seminar: Übungen in der k. Vasensammlung, Samstag von 12—1 Uhr, publice.

- Prof. Dr. Schick:** 1) Geschichte der englischen Literatur von Pope bis Byron, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) alt- und mittelenglische Übungen (Fortsetzung des Winterkurses), zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) die Lehnwörter des Englischen, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice; 4) im romanisch-englischen Seminar: Chaucer-Übungen, zweistündig, Mittwoch von 11—12 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Muncker:** 1) Geschichte der deutschen Literatur im 17. und in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts (von Opitz bis zu Klopstock und Lessing), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Seminar für deutsche Philologie: Schillers lyrische Gedichte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Krumbacher:** 1) Grammatik des Vulgärgriechischen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neueren Literaturerscheinungen, textkritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, im mittel- und neugriechischen Seminar; 3) Erklärung leichterer russischer Texte (Fortsetzung der zwei Winterkurse), Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Riehl:** 1) Geschichte der deutschen Kunst im 19. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen mit Exkursionen in Bayern und Schwaben, zweistündig, Mittwoch von 9—11 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Oberhummer:** 1) Deutsche Landeskunde mit allgemeiner Übersicht von Europa und Ausflügen (Böhmerwald und deutsche Alpen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Geographie von Italien, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 3) im geographischen Seminar: Kartometrie und Projektionslehre, Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 4) Sprechstunde, dreimal, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, in der geographischen Sammlung.
- Ausserord. Prof. Dr. Güttler:** 1) Logik und Methodologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen über Hume's „Untersuchung (Enquiry) über den menschlichen Verstand“, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. Simonsfeld:** 1) Urkundenlehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Übungen in der lateinischen und deutschen Paläographie, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, 1½stündig, Mittwoch von 11¼—12½ Uhr, publice.

- Prof. Dr. Schick:** 1) Geschichte der englischen Literatur von Pope bis Byron, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) alt- und mittenglische Übungen (Fortsetzung des Winterkurses), zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) die Lehnwörter des Englischen, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice; 4) im romanisch-englischen Seminar: Chaucer-Übungen, zweistündig, Mittwoch von 11—12 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Muncker:** 1) Geschichte der deutschen Literatur im 17. und in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts (von Opitz bis zu Klopstock und Lessing), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Seminar für deutsche Philologie: Schillers lyrische Gedichte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Krumbacher:** 1) Grammatik des Vulgargriechischen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neueren Literaturerscheinungen, textkritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, im mittel- und neugriechischen Seminar; 3) Erklärung leichterer russischer Texte (Fortsetzung der zwei Winterkurse), Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Riehl:** 1) Geschichte der deutschen Kunst im 19. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen mit Exkursionen in Bayern und Schwaben, zweistündig, Mittwoch von 9—11 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Oberhummer:** 1) Deutsche Landeskunde mit allgemeiner Übersicht von Europa und Ausflügen (Böhmerwald und deutsche Alpen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Geographie von Italien, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 3) im geographischen Seminar: Kartometrie und Projektionslehre, Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 4) Sprechstunde, dreimal, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, in der geographischen Sammlung.
- Ausserord. Prof. Dr. Güttler:** 1) Logik und Methodologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen über Hume's „Untersuchung (Enquiry) über den menschlichen Verstand“, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. Simonsfeld:** 1) Urkundenlehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Übungen in der lateinischen und deutschen Paläographie, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, 1½stündig, Mittwoch von 11¼—12½ Uhr, publice.

- Ausserord. Prof. Dr. **Weyman**: 1) Erklärung der Annalen des Tacitus, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) neuere Erscheinungen und Controversen auf dem Gebiete der altchristlichen Literatur, Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) philologische Übungen (Martials Epigramme), Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Sandberger**: Geschichte der Instrumentalmusik bis Beethoven, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Traube**: Wird später ankündigen.
- Ausserord. Prof. Dr. **Vollmer**: Erklärung von Plautus Trinummus, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Scherman**: Sanskrit-Grammatik, II. Kursus (mit Interpretationen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Reber**: Liest nicht.
- Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinetts Dr. **Riggauer**: Griechische Numismatik. Einleitung und Münzwesen Kleinasiens, zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, privatim, in der alten Akademie (Münzkabinet).
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: 1) Einleitung in die Philosophie und Logik (getrennt belegbar), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Dramaturgik (gesamte Bühnentheorie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Freih. v. d. Pfordten**: Lyrische Poesie und Tonkunst, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Hartmann**: 1) Dantes Leben und Werke, mit Interpretation ausgewählter Gesänge der Divina Commedia, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) italienische Konversationsübungen, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Simon**: Beurlaubt.
- Privatdozent, k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates Dr. **Karl Mayr**: Deutsche Kulturgeschichte im Zeitalter der Reformation, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Hans Cornelius**: 1) Allgemeine Psychologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen für Anfänger, Thema: Hume's Tractat über die menschliche Natur, erstes Buch, einstündig, privatissime; 3) philosophische Übungen für Vorgesrittenere, Thema: das Abstraktionsproblem, einstündig, privatissime.

- Privatdozent Dr. **Borinski**: 1) Die Kultur der Renaissance (speziell als Vorbereitung für den Besuch Italiens), zweistündig, privatim; 2) Übungen über die Poetik der Renaissance, einstündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Doeberl**: Das Zeitalter Ludwigs XIV. mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Preuss**: Churbayern unter Ferdinand Maria und Max Emanuel, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Weese**: 1) Grundzüge der europäischen Kunstentwicklung, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) die Plastik des 13. Jahrhunderts, zweimal von 8—9 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Drerup**: Die ältere griechische Geschichtsschreibung mit Interpretation von Thukydides Buch I, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Bulle**: Beurlaubt.
- Privatdozent, k. Konservator an der ägyptologischen Abteilung des k. Antiquariums Dr. **Dyroff**: 1) Einführung in das Altägyptische, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des arabischen Kurses: Erklärung von Prosatexten, zweistündig, privatim; 3) Erklärung demotischer Texte, zweistündig, privatim, im k. Antiquarium.
- Privatdozent Dr. **Sieper**: 1) Stilistische Übungen (für Kandidaten des 1. Examens), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatissime; 2) 'Evangeline' und die amerikanische Literatur, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. v. d. **Leyen**: 1) Mittelhochdeutsch für Anfänger (Einführung in die Grammatik, Lektüre aus Walther von der Vogelweide), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) altnordisch für Anfänger, zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) das Märchen (insbesondere das deutsche), sein Ursprung und seine Wanderungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Sigmund **Hellmann**: Historische Übungen, zweistündig, Mittwoch von 3 bis 5 Uhr, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Voll**: 1) Geschichte der älteren deutschen und niederländischen Malerei mit besonderer Berücksichtigung von Holbein, Dürer und Rembrandt, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Rundgänge durch die alte Pinakothek, Dienstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) kunsthistorische Übungen, 1½ stündig, Tag und Zeit nach Übereinkunft, privatim.

- Privatdozent Dr. Lindl:** 1) Lektüre vorislamisch-christlicher Dichter (nach L. Cheikho's: *Les poètes arabes chrétiens*, Beirut), zweistündig, privatim; 2) Einführung in die Septuagintaforschung und Literärgeschichte der biblischen Versionen (mit Lektüre polyglotter Bibeltexte), zweistündig, privatim; 3) Geschichte und Topographie des christlichen Orients, besonders in der Zeit der Kreuzzüge, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Schindele:** Pädagogik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; eventuell Geschichte der antiken Philosophie, vierstündig, an denselben Tagen, privatim.
- Privatdozent Dr. Darmstaedter:** Englische Kolonialpolitik in Vergangenheit und Gegenwart (Übersicht der Geschichte, Verfassung und Volkswirtschaft des britischen Weltreiches), zweistündig, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Goetz:** 1) Martin Luther und die deutsche Reformation, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) historische Übungen (geschichtswissenschaftliche Streitfragen der Gegenwart), Samstag von 1/9 bis 10 Uhr, publice; 3) kritische Übungen zur Geschichte des 30jährigen Krieges, Zeit nach Vereinbarung, publice.
- Privatdozent Dr. Pfänder:** 1) Ethische Grundfragen, zweistündig, privatim; 2) philosophische Übungen über Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten und Kritik der praktischen Vernunft (im psychologischen Seminar), einstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Freih. v. Bissing:** 1) Erklärung der ägyptischen Denkmäler Münchens, zweistündig, Dienstag und Donnerstag, privatim; 2) ägyptische Landeskunde, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice; 3) Übungen zur orientalischen Kunstgeschichte, zweistündig, Tag und Zeit bleibt mündlicher Besprechung überlassen, privatissime und gratis.

Lektor für französische Sprache Dr. Simon: I. Nur für Neuphilologen. Abteilung A: Aussprache- und Übersetzungsübungen (Anfänger), zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice; Abteilung B: Wiederholung der Grammatik. Längere schriftliche Aufsätze über literarische Themata. — Erklärungsübungen über den Cid von Corneille (Vorgeschriftene), zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, publice; II. für Studierende aller Fakultäten: Mündliche und schriftliche Übungen. Kleinere Aufsätze. Konversationsübungen über neuere französische Literatur. Lektüre und Erklärung charakteristischer Auszüge, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatim.

Lektor für englische Sprache **Blinkhorn**: I. Kurs für Anfänger aller Fakultäten (im 2. Semester): Übungen, Gespräch, Grammatik. „Lehrbuch der englischen Sprache“ von Dr. Glauning I. Teil. „Konversationsschule“ von Dr. Deutschbein, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; II. Kurs für Vorgeschriftene aller Fakultäten: Schriftliche Übungen, Diktat, „Lehrbuch der englischen Sprache“ von Dr. Glauning II. Teil, Leseübungen aus „Scenes from Old Scottish Life“ by Scott, von Bahrs, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; III. Kurs für Neuphilologen: „English Syntax“ von Gesenius, Übersetzungen, Leseübungen aus „Auswahl englischer Gedichte“ von Gropp und Hausknecht (Rieger, Leipzig), zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice; IV. Kurs, für Neuphilologen: Übersetzungen, Komposition. „Readings on Shakespeare“ von Dr. J. Hengesbach (Gärtners Verl. Berlin), zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, publice.

II. Sektion.

Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, im botanischen Laboratorium der Universität, privatissime. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Geologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim, im Hörsaal für Zoologie und Geologie (Akademie); 2) paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. POMPECKJ, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime (Akademie).

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gustav Bauer**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Karl HOFMANN und Prof. Dr. PILOTY in der unorganischen, mit Prof. Dr. KÖNIGS und Prof. Dr. THIELE in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztätig oder halbtätig, privatissime; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Prof. Dr. PILOTY, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Prof. Dr. Ritter v. **Groth**: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der

- Prof. Dr. Joh. Ranke:** 1) Anthropologie, Teil II, anthropologische Psychologie: Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der Sinnesorgane, mit Experimenten und Demonstrationen, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) allgemeine Naturgeschichte. Stellung des Menschen in der Natur. (Anthropologie III. Teil), vierstündig, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 8—12 Uhr, privatissime und gratis, alte Akademie; 4) prähistorisches Seminar in der prähistorischen Sammlung des Staates, in noch zu bestimmenden Stunden, zweistündig, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Pringsheim:** 1) Ausgewählte Kapitel aus der Theorie der analytischen Funktionen, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Fourier'sche Reihen, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Koenigs:** 1) Pyridinderivate, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. THIELE.
- Ausserord. Prof. Dr. Thiele:** 1) Theerfarben und ihre Anwendung in der Färberei, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim, Arcisstrasse 14; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. KOENIGS, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. Gratz:** 1) Einleitung in die theoretische Physik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Theorie des Lichtes, dreistündig, Mittwoch von 10—12 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) physikalisches Praktikum, gemeinsam mit Geheimrat Dr. RÖNTGEN, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr oder Mittwoch von 2—6 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. Rothpletz:** 1) Geologie der Alpen mit Exkursionen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) geologisches Praktikum mit Exkursionen, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatim. Alte Akademie.
- Ausserord. Prof. Dr. Karl Hofmann:** 1) Spezielle unorganische Experimental-Chemie (Alkalimetalle, Erdalkalien und Schwermetalle) I. Teil, für Anfänger und Vorgeschrittene, dreistündig, Montag von 5—6 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim; 3) Praktikum für Spektralanalyse, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, privatim; 4) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER

und Prof. Dr. PILOTY, in ganz- und halbtägigen Kursen, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Piloty**: 1) Über massanalytische Methoden, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) elektrolytisches Praktikum, 4—5 wöchentliche Kurse, ganztägig, privatim; 3) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. Karl HOFMANN, ganz- und halbtägig, täglich (ausser Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Weinschenk**: 1) Lagerstättenlehre II. Die nutzbaren Gesteine und Mineralien, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim; 2) mikroskopisch-petrographisches Praktikum, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim; 3) makroskopisches Praktikum im Bestimmen von Gesteinen, zweistündig, Dienstag von 3—5 Uhr, privatim; 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, halbtägig, Montag mit Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, privatissime. Alles im mineralogischen Institut (petrographische Sammlung).

Ausserord. Prof., k. Kustos am Kryptogamenherbarium Dr. **Giesenhagen**: 1) Übungen im Bestimmen der Pflanzen, verbunden mit Exkursionen, Übungen: zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim, Exkursionen: halb- oder ganz- oder mehrtägig, Samstags resp. an Sonn- und Feiertagen; 2) Repetitorium der Botanik, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatissime; 3) mikroskopisches Praktikum, Kurs B, gemeinsam mit Prof. Dr. GOEBEL, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 4) über Fortpflanzung und Vererbung, Freitag von 6—7 Uhr, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Karlstrasse 29.

Ausserord. Prof. Dr. **Zehnder**: 1) Kapitel aus der angewandten Physik, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Laboratorium, gemeinsam mit Geheimrat Dr. RÖNTGEN, vierstündig, privatissime.

Prof. honor. Dr. **Selenka**: Wird später ankündigen.

Prof. honor., k. Direktor der k. b. Meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**: Wird später ankündigen.

Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: Doppelbrechung und damit zusammenhängende Erscheinungen, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. **Brunn**: 1) Elemente der höheren Mathematik, für Studierende aller Fakultäten, vierstündig, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67; 2) ein zweistündiges Privatissimum, Thema vorbehalten.

- Privatdozent Dr. **Döhlemann**: 1) Darstellende Geometrie II (Axonometrie, Perspektive), zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Übungen zur darstellenden Geometrie, zweistündig, Mittwoch von 3 bis 5 Uhr, privatim; 3) ausgewählte Kapitel aus der neueren Geometrie (räumliche Gebilde), dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Maas**: 1) Die geographische Verbreitung der Tiere mit Demonstrationen in der zoologischen Staatssammlung, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) die Tierwelt des Meeres, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice; 3) ausgewählte Kapitel aus der sog. Entwicklungsmechanik, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim. Alles in der alten Akademie.
- Privatdozent, k. Kustos an der paläontologischen Sammlung des Staates Dr. **Pompeckj**: 1) Geologie Süd-Deutschlands, mit Exkursionen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) paläontologisches Praktikum, gemeinsam mit Geheimrat Dr. v. ZITTEL, Montag bis Samstag von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, ebenda.
- Privatdozent, k. Observator Dr. **Anding**: Elemente der Astronomie, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, Polytechnikum Saal 40.
- Privatdozent Dr. **Eduard Ritter v. Weber**: 1) Analytische Geometrie des Raumes, mit Übungen, fünfstündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) Theorie und Anwendung der Determinanten, dreistündig, Mittwoch und Donnerstag 12—1 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Korn**: 1) Analytische Mechanik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kapillaritätstheorie, Mittwoch von 8—9 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Willstätter**: Über die Entwicklung der organischen Chemie in den letzten Dezennien, Samstag von 8—9 Uhr, privatim. Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Dieckmann**: Geschichte der Chemie seit Lavoisier, einstündig, publice. Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Viktor Rothmund**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Rudolf Weinland**: 1) Prüfung und Wertbestimmung der Arzneimittel nach dem deutschen Arzneibuch I. (anorganischer) Teil, Montag von 10—11 Uhr, publice; 2) Übungen im Laboratorium für angewandte Chemie, in Gemeinschaft mit Obermedizinalrat Professor Dr. HILGER. Beides im pharmazeutischen Institut, Karlstrasse 29.

Privatdozent, k. Reallehrer Dr. **Göttler**: 1) Allgemeine Theorie der algebraischen Kurven, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Repetitorium und Übungen für die Kandidaten des I. mathematischen Examens, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Freih. **Stromer v. Reichenbach**: 1) Paläontologie und Descendenztheorie, zweistündig, Montag und Samstag von 11—12 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) Geologie der deutschen Schutzgebiete, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice, ebenda.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
7—8	Knöpfler: Kirchengeschichte 5.	v. Amira: a) Familienrecht und Erbrecht 5; b) Seminar 1. Hellmann: Familien- und Erbrecht 5. Köhler: Deutsches Strafrecht II. Teil 3.		Bollinger: a) Spezielle patholog. Anatomie 5, im patholog. Institut; b) Sektionskurs 2, ebenda. Schmaus: Patholog. Anatomie des Nervensystems 1. Hofmann: Gerichtliche Medizin 5, im hygien. Institut. Voit Fritz: Über Krankenernährung 2, im med.-klin. Institut. Meder: Kursus in der Technik, täglich, Samstag nachmittag ausgenommen, von 7—12 u. 2—6 U., im zahn-ärztl. Institut.	Paul: Einführung in d. Althochdeutsche 2. Hommel: a) Fortsetzung des Keilschriftkurses 2; b) vergleichende Grammatik der semit. Sprachen 2; c) altorient. Geschichte 2.	Hertwig: a) Vergleichende Anatomie 4 (Ak.); b) ganztägige Arbeiten im zoologischen Institut, täglich von 7 Uhr ab. (Ak.) Goebel: Botanik 4. Thiele: Theerfarben 4; Arcisstrasse 1. Giesenhagen: Repetitorium der Botanik 3, Karlstrasse 29. Doehlemann: a) Darstellende Geometrie 2; b) neuere Geometrie 3.
8—9	Wirthmüller: a) Moraltheolog. 5; b) Kasuistik 1.	v. Bechmann: a) Geschichte u. System des römischen Rechts 5; b) Einleitung in d. Rechtswissenschaft 1. v. Amira: Deutsch. Reichsstaatsrecht 4. Birkmeyer: Rechtsphilosophie 4. Freih. v. Stengel: Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten 5. Hellmann: Deutsches Zivilprozessrecht, 5 mal von 8 Uhr präzise. Grueber: Deutsch. bürgerl. Recht, allgemeiner Teil 4.	Endres: Geschichte des Forst- und Jagdwesens 1. Lotz: Bank- und Börsenwesen 4. Ramann: Agriculturchemie 2.	v. Voit: Physiologie 6, im physiolog. Institute. v. Ziemssen: Arbeiten im med.-klin. Institut, täglich von 8—12 u. 3—6 Uhr. Bollinger: Sektionskurs 4, im pathol. Institut. v. Angerer: Chirurg. Klinik 6, Eingang Findlingstrasse. Buchner: a) Arbeiten im bakteriolog. Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 u. 2—6 Uhr; b) Arbeiten im hygien. Laboratorium für Geübte, ebenso. Rückert: Deskriptive Anatomie 6 (Anat.). Bezold: Untersuchung des Taubstummennohres 3, im Zentraltaubstummenn.-Inst. Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4; b) Bakteriologie 2. Seitz: Kurs der Perkussion und Auskultation 1 (R.). Berten: Klinik der Zahn- u. Mundkrankheiten, tägl. v. 8—9½ Uhr, im zahn-ärztlichen Institut. Meder: S. 7—8 U.	v. Müller: Seminar 1. v. Wölflin: a) Griechische u. lateinische Paläographie 4; b) Seminar 1. Überhummer: Kartometrie u. Projektionslehre 1. Simonsfeld: a) Urkundenlehre 4; b) Übungen i. d. latein. u. deutschen Paläographie 1. Weyman: Altchristl. Literatur 1. Riggauer: Griechische Numismatik 1 (Ak.). Cornelius: Allgemeine Psychologie 4. Weese: a) Europäische Kunstentwicklung 2; b) die Plastik des 13. Jahrh. 2. Sieper: Stilistische Übungen 4. v. d. Leyen: a) Mittelhochdeutsch 2; b) altnordisch 2. Voll: Rundgänge durch die alte Pinakothek 1. Goetz: Historische Übungen, einmal von 1½—10 Uhr.	v. Zittel: a) Geologie 5 (Ak.); b) Paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie u. Paläontologie, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr. (Ak.) v. Baeyer: Praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, tägl. (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 u. 2—5 Uhr, Arcisstr. 1. v. Groth: Physikal. u. chem. Kristallographie 5 (Ak.). Hilger: a) Pharmaz. Chemie 4, Karlstr. 29; b) forense Chemie 1, ebenda. Röntgen: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich von 8—12 u. 2—6 U. Lindemann: Mechanik deformierbarer Körper 2. Hertwig: S. b) von 7 bis 8 U. Ranke Joh.: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten im Gesamtgebiete

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8—9						<p>der Anthropologie, täglich v. 8—12 U. (Ak.).</p> <p>Graetz: Physikalisch. Praktikum, Samstag von 8—12 Uhr oder Mittwoch v. 2—6 U.</p> <p>Hofmann: Praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, tägl. (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 u. 2—5 Uhr.</p> <p>Piloty: Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, tägl. (ausser Samstags) v. 8—12 u. 2—5 Uhr.</p> <p>Weinschenk: Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, viermal von 8—12 Uhr, im mineralog. Institut.</p> <p>Pompeckj: Paläontolog. Praktikum, täglich v. 8—12 u. 2—6 Uhr (Ak.).</p> <p>v. Weber: Analyt. Geometrie des Raumes 4.</p> <p>Korn: a) Analytische Mechanik 4; b) Kapillaritätstheorie 1.</p> <p>Willstätter: Entwicklung d. organ. Chemie 1, Arcisstr. 1.</p>
9—10	<p>v. Schmid: Apologetik 3.</p> <p>Schönfelder: a) Erklärung des Buches Daniel 1; b) hebr. Übungen 1.</p> <p>Schmid Andreas: Pastoraltheologie 5.</p> <p>Knöpfler: Seminar 1 bis 2 Stunden.</p>	<p>v. Bechmann: a) Geschichte u. System des römischen Rechts 5; b) Einleitung in d. Rechtswissenschaft 1.</p> <p>v. Ullmann: Strafprozessrecht 5.</p> <p>v. Seuffert Loth.: a) Schuldverhältnisse 4; b) Konkursrecht u. Konkursprozess 1.</p> <p>Grueber: Römisch. Rechtsgeschichte 4.</p>	<p>Mayr Heinr.: Forstbenutzung 3.</p> <p>Endres: Geschichte des Forst- und Jagdwes. 2.</p> <p>Lotz: Allgemeine Volkswirtschaftslehre 6.</p>	<p>v. Ziemssen: a) Medizin. Klinik 6, im med.-klin. Institut; b) s. 8—9 U.</p> <p>v. Winckel: Geburtshilfe 4, Sonnenstrasse 16.</p> <p>v. Bauer: a) Med.-propäd. Klinik 5, im med.-klin. Institut; b) klin. Praktikum 1, ebenda.</p> <p>v. Tappeiner: Arbeiten im pharmakol. Institut, tägl. von 9—1 und 2—6 Uhr.</p> <p>Buchner: S. a) und b) von 8—9 U.</p> <p>Bezold: Untersuchung des Taubstummenhohres 3, im Zentraltaubstumm-Inst.</p> <p>Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4; b) Bakteriologie 2.</p> <p>Seitz: Kurs der Perkussion und Auskultation 1 (R.).</p> <p>Berten: S. 8—9 U.</p> <p>Stumpf: Gynäkolog. Untersuchungskurs 4.</p> <p>Hecker: Pathologie u. pathologische Anatomie d. Kinderkrankheiten 2, im pathologischen Institute.</p> <p>Meder: S. 7—8 U.</p>	<p>v. Müller: a) Pädagogische Theorien 4; b) Seminar 1.</p> <p>v. Wölflin: Seminar 1.</p> <p>Paul: Nibelungenlied 4.</p> <p>Frhr. v. Hertling: Über Recht, Staat und Gesellschaft 4.</p> <p>Lipps: a) Einleitung in d. Philosophie 5; b) Seminar, einmal von 9—10¹/₂ U.</p> <p>Riehl: Kunsthistor. Übungen 1.</p> <p>Oberhummer: Sprechstunde 1.</p> <p>Simonsfeld: Übungen in der lateinischen u. deutschen Paläographie 1.</p> <p>Riggauer: Griech. Numismatik 1 (Ak.).</p> <p>v. d. Pfordten: Lyrische Poesie und Tonkunst 2.</p> <p>Dosherl: Das Zeitalter Ludwig XIV. 2.</p> <p>Preuss: Churbayern 2.</p>	<p>v. Zittel: S. b) von 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: a) Organische Experimentalchemie 5, Arcisstrasse 1; b) s. von 8—9 U.</p> <p>Röntgen: S. 8—9 U.</p> <p>Lindemann: a) Theorie der Substitutionen 4; b) Seminar 1.</p> <p>Hertwig: S. b) von 7—8 U.</p> <p>Ranke Joh.: S. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Graetz: a) Einleitung in die theoretische Physik 4; b) s. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Hofmann: a) Praktikum für Spektralanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U.</p> <p>Piloty: S. 8—9 U.</p> <p>Weinschenk: S. 8 bis 9 U.</p> <p>Pompeckj: S. 8 bis 9 U.</p> <p>v. Weber: Analyt. Geometrie des Raumes 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9—10					Goetz: a) Martin Luther u. d. deutsche Reformation 2; b) historische Übung, einmal v. 1/2 9—10 U. Blinkhorn: Englisch III. Kurs 2.	
10—11	Schönfelder: Erklärung des Buches Daniel 3. Atzberger: a) Dogmatik 2; b) Dogmatische Übungen 1.	v. Seuffert Loth.: System des römischen Privatrechts 6. Birkmeyer: Strafrecht 6. Frhr. v. Stengel: Deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht 6.	Brentano: Wirtschafts-geschichte 4. Mayr Heinr.: Forstbenutzung 3. Endres: Forstverwaltungslehre 2.	v. Ziemssen: a) Diagn. Kurs, tägl., im med.-klin. Institut; b) s. 8—9 U. v. Winkel: Gynäkolog. Klinik, täglich, Sonnenstr. 16. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Buchner: S. a) und b) von 8—9 U. Rückert: Topographisch-chirurgische Anatomie 4 (Anat.). Bezold: Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institute. Klaussner: Chirurg. Poliklinik, täglich (R.). Moritz: Medizinische Poliklinik 3 (R.). Messerer: Medizinalverwaltung etc. 2, im hygienischen Institute. Amann: Gynäkolog-propäd. Klinik 4, in der gynäk. Klinik im chirurg. Spital. Meder: S. 7—8 U.	Friedrich: Geschichte der Hohenstaufen 4. Kuhn: Grammatik d. Pali-Sprache 3. Frhr. v. Hertling: Philosoph. Übungen 1. Pöhlmann: a) Geschichte der römischen Kaiserzeit 4; b) kritische Übung, auf dem Gebiete der alten Geschichte, einmal von 10 bis 11 1/2 Uhr. Lipps: Seminar, einmal v. 9—10 1/2 U. Muncker: a) Geschichte d. deutsch. Literatur 4; b) Seminar 2. Riehl: Kunsthistor. Übungen 1. Güttler: Logik und Methodologie 4. Weyman: Philolog. Übungen 1. Hartmann: Dantes Leben und Werke 2. Sieper: Evangeline und die amerikan. Literatur 2. Voll: Geschichte der deutschen u. niederländisch. Malerei 4. Blinkhorn: Englisch IV. Kurs 2.	v. Zittel: S. b) von 8 bis 9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Lindemann: Integralrechnung 5. Hertwig: S. b) von 7—8 U. Ranke Joh.: S. 8 bis 9 Uhr. Pringsheim: Fouriersche Reihen 3. Graetz: Theorie des Lichtes 1; b) s. 8 bis 9 Uhr. Hofmann: Praktikum für Spektralanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U. Piloty: S. 8—9 U. Weinschenk: S. 8 bis 9 Uhr. Pompeckj: S. 8—9 U. v. Weber: Theorie u. Anwendung der Determinanten 1. Weinland: Prüfung u. Wertbestimmung der Arzneimittel 1, Karlstrasse 29.
11—12	Silbernagl: a) Kirchenrecht 5; b) bayer. Volksschulwes. 1. Schmid Andreas: Kirchliche Parnentik 1.	v. Ullmann: Völkerrecht 5. v. Amira: Sachenrecht und Urheberrecht 5. Frhr. v. Stengel: Rechtsencyklopädie 5. Hellmann: Sachenrecht und Urheberrecht 4. Neumeyer: Internationales Strafrecht 1.	Brentano: Über die Nationalökonomie als Wissenschaft 3. v. Mayr Georg: Praktische Nationalökonomie 5. Ramann: Praktische Agrikulturchemie 2.	v. Ziemssen: a) Diagnost. Kurs, tägl. von 10—11 1/2 U., im med.-klin. Institut; b) s. 8—9 U. Bollinger: Sektionskurs, zweimal von 11—12 1/2 U., im patholog. Institut. Eversbusch: a) Augenärztliche Klinik u. Poliklinik 5, Herzogspitalstr. 18/I; b) ophthalmolog. Colloquium 1, ebenda. v. Tappeiner: a) Toxikologie 2, im pharmakolog. Institut; b) allgemeine u. spezielle Arzneiverordnungslehre 2, ebenda; c) s. 9—10 U.	v. Christ: a) Sophokleische Chorgesänge 2; b) Seminar, einmal von 11 bis 12 1/2 U. Kuhn: Anfangsgründe des Sanskrit 4. Paul: Seminar 2. v. Riezler: Bayer. Geschichte 4. v. Heigel: Seminar, einmal von 11 bis 12 1/2 U. Pöhlmann: Kritische Übungen auf dem Gebiete der alten Geschichte, einmal von 10—11 1/2 U.	v. Zittel: S. b) von 8—9 U. v. Baeyer: S. 8 bis 9 U. Röntgen: a) Experimentalphysik 5; b) s. 8—9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) s. b) von 7—8 U. Seefiger: Theorie der Figur d. Himmelskörper 3. Ranke Joh.: S. 8—9 U. Pringsheim: Theorie der analyt. Funktionen 4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12				<p>Buchner: a) Bakteriolog.-hygien. Praktikum 2; b) s. a) u. b) von 8—9 U.</p> <p>Bezold: a) Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institut; b) diagn.-otriatische Demonstrationen 1, ebenda.</p> <p>Klaussner: Chirurg. Poliklinik, täglich (R.).</p> <p>Moritz: Medizinische Poliklinik 3 (R.).</p> <p>Herzog: Chirurg. u. orthopäd. Klinik im Kinderspital 2.</p> <p>Hofmann: Gerichtsärztliches Praktikum 2, im hygien. Institut.</p> <p>Haug: Ohrenärztl. Poliklin., täglich (R.).</p> <p>Hahn: Über Zoonosen und Fleischbeschau 1, im hygien. Institute.</p> <p>Meder: S. 7—8 U.</p>	<p>Furtwängler: Denkmäler der Glyptothek 2.</p> <p>Schick: Seminar 1.</p> <p>Krumbacher: Allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie 1.</p> <p>Riehl: Geschichte der deutschen Kunst 4.</p> <p>Oberhummer: Geographie von Italien 1.</p> <p>Simonsfeld: Histor. Übungen, einmal v. 11¹/₄—12¹/₂ U.</p> <p>Vollmer: Plautus Trinummus 2.</p> <p>Oehmichen: Einleit. in die Philosophie und Logik 4.</p> <p>Darmstaedter: Engl. Kolonialpolitik 2.</p> <p>Simon: a) Aussprache und Übersetzungsübungen f. Anfänger 2; b) Wiederholung d. Grammatik u. s. w. 2.</p>	<p>Graetz: a) Theorie des Lichtes 1; b) s. 8—9 U.</p> <p>Rothpletz: Geologie der Alpen 2 (Ak.).</p> <p>Hofmann: S. 8—9 U.</p> <p>Piloty: S. 8—9 U.</p> <p>Weinschenk: S. 8 bis 9 U.</p> <p>Pompeckj: S. 8—9 U.</p> <p>Freiherr Stromer von Reichenbach: Paläontologie 2 (Ak.).</p>
12—1		<p>v. Mayr Gg: Finanzwissenschaft 5.</p>	<p>Bollinger: S. 11—12 Uhr.</p> <p>v. Tappeler: S. 9—10 U.</p> <p>Buchner: a) Hygiene II. Teil 4; b) bakteriolog.-hygien. Praktikum 2.</p> <p>Bezold: Diagnostisch-otriatische Demonstrationen 1, im med.-klin. Institut.</p> <p>Klaussner: Chirurg. Propädeutik 4 (R.).</p> <p>Moritz: Poliklin. Krankenvorstellungen 3 (R.).</p> <p>Kopp: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2 (R.).</p> <p>Schlösser: Poliklinische Krankenvorstellungen 2, Nussbaumstr. 6.</p> <p>Haug: a) Ohrenspiegelkurs 2 (R.); b) ohrenärztliche Poliklinik, täglich (R.).</p> <p>Klein: Die Gynäkologie des prakt. Arztes, zweimal v. 1¹/₂—2 U., Luisenstr. 17.</p> <p>Barlow: Kurs der Haut- u. Geschlechtskrankheiten 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Schmitt: a) Chirurg.-diagn. Kurs 4, in der chir. Klinik; b) Verbandskurs 2, ebenda.</p> <p>Sittmann: Klinische Technicismen 2, im mediz.-klin. Institute.</p>	<p>v. Christ: Seminar, einmal von 11 bis 12¹/₂ U.</p> <p>v. Helgel: Seminar, einmal von 11 bis 12¹/₂ U.</p> <p>Furtwängler: Seminar 1.</p> <p>Schick: a) Geschichte der engl. Literatur 2; b) alt- u. mittelenglische Übungen, 2; c) die Lehnwörter des Englischen 1; d) Seminar 1.</p> <p>Krumbacher: a) Grammatik des Vulgärgriechischen 2; b) allgem. Einführung in die mittel- und neugriech. Philologie 1.</p> <p>Simonsfeld: Histor. Übungen, einmal v. 11¹/₄—12¹/₂ U.</p> <p>Frhr. v. Bisping: Ägyptische Landeskunde 1.</p>	<p>Hilger: Die wissenschaftlichen Grundlagen d. Nahrungsmittelchemie 1, Karlstrasse 29.</p> <p>Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) s. b) von 7—8 U.</p> <p>Graetz: Theorie des Lichtes 1.</p> <p>Hofmann: Spezielle unorg. Experimentalkemie 2, Arcisstrasse 1.</p> <p>Piloty: Über massanalytische Methoden 2, Arcisstr. 1.</p> <p>v. Weber: Theorie und Anwendung der Determinanten 2.</p>	
1—2		<p>Pauly: Forstentomolog. Praktikum 1.</p>	<p>Mollier: Topographisch-anatom. Kurs 2 (Anat.).</p> <p>Klein: S. 12—1 U.</p>		<p>Hertwig: S. b) von 7—8 U.</p>	

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
2—3	Schmid Andr.: Seminar 1.	Grueber: Übungen im römischen Privatrecht für Anf., einmal von 2½ bis 4 U.	Pauly: a) Einheimische Insekten, 3mal von präcis 2 bis 3 U.; b) forstentomolog. Praktikum 1.	v. Voit: Physiologische Übungen 3, im physiolog. Institut. Bollinger: Patholog.-histol. Praktikum 4, im pathol. Institut. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Buchner: S. a) und b) von 8—9 U. Posselt: Syphilitisch-dermatologische Klinik 3. Emmerich: Hygienische Exkursionen 1. Schmaus: Demonstrationenkurs 2. May: Kursus der klin. Chemie 2, im med.-klin. Institut. Mollier: Topographisch-anatomischer Kurs 2 (Anat.). Ziegenspeck: a) Kursus gynäkolog. Diagnose 2, Findlingstrasse 10; b) geburts-hilflicher Phantomkurs 2, ebenda. Fessler: Chirurg.-diagnost.-therap. Kurs 3, im Kursaal der chirurg. Klinik. Dürck: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kursus der patholog.-histolog. Technik 1; c) patholog.-histolog. Demonstrationenkurs 2. Walkhoff: a) Kursus im Füllen der Zähne, täglich, im zahnärztlichen Institut; b) über konservier. Zahnheilkunde 2, ebenda. Meder: S. 7—8 U.		v. Zittel: S. b) von 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: S. b) von 7—8 U. Graetz: S. 8—9 U. Hofmann: a) Praktikum f. Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U. Piloty: S. 8—9 U. Pompeckj: S. 8 bis 9 U.
3—4	Schmid Andr.: Seminar 1.	v. Seuffert Loth.: Konkursrecht u. Konkursprozess 1. Grueber: a) Übungen im römischen Privatrecht für Anf., einmal von 2½—4 U.; b) Übungen im deutschen bürgerl. Recht, I. Teil 1; c) exeget. Pandektenübungen 1. Loewenfeld: Handelsrechtl. Üb., einmal v. 3 bis 4½ U. Harburger: Allgemeine Staatslehre 2. Riezler: Römisch. Zivilprozessrecht 1.	Weber: a) Geodäsie 3; b) Nivellieren und Wegbau 1. Mayr Heinr.: Forstschutz 1. v. Mayr Georg: Statistik 4. Sinzheimer: Das Finanzwesen des deutschen Reiches 1.	v. Voit: Physiologische Übungen 3, im physiolog. Institut. v. Ziemssen: S. 8—9 U. Bollinger: Patholog.-histol. Praktikum 4, im pathol. Institut. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Buchner: S. a) und b) von 8—9 U. v. Ranke: a) Klinik der Kinderkrankheiten 2; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3. Posselt: Hautkrankheiten 3. Emmerich: Hygienische Exkursionen 1. Seitz: a) Poliklinik der Kinderkrankheiten 4 (R.); b) Impfkurs 2 (R.). Schmaus: Demonstrationenkurs 2. May: Kursus der klinisch. Chemie 2, im med.-klin. Institut. Mollier: Topographisch-anatomischer Kurs 2 (Anat.). Klein: Übungen in der gynäkolog. Diagnostik 3 (R.).	Breymann: Encycl. Einleitung in das Studium der romanischen Philologie 4. Hommel: Semitist. Übungen, einmal v. ¼—5 U. Furtwängler: Griechische Vasenmalerei 1. Krumbacher: Russ. Texte 1. Oberhummer: Deutsche Landeskunde 4. Weyman: Annalen des Tacitus 4. Hellmann: Histor. Übungen 1.	v. Zittel: S. b) von 8—9 U. v. Baeyer: S. 8 bis 9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: S. b) von 7—8 U. Ranke Joh.: Anthropologie 4. Graetz: S. 8—9 U. Rothpletz: Geolog. Praktikum 1 (Ak.). Hofmann: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U. Piloty: S. 8—9 U. Weinschenk: a) Mikroskopisch-petrographisches Praktikum 1, im mineralogischen Institut; b) makroskopisches Praktikum 1, ebenda. Doehlemann: Übungen z. darstellenden Geometrie 1. Pompeckj: S. 8 bis 9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3—4				Ziegenspeck: a) Kursus gynäkolog. Diagnose 2, Findlingstr. 10; b) geburtshilf. Phantomkurs 2, ebenda. Dürk: Wie a), b) und c) von 2—3 Uhr. Walkhoff: Kursus im Füllen der Zähne, täglich, im zahnärztlichen Institut. Meder: S. 7—8 U.		Göttler: Algebraische Kurven 3. Freih. Stromer von Reichenbach: Geologie der Schutzgebiete 1 (Ak.).
4—5	Schmid Andreas: Bussakrament, Verwaltung 2. Bardenhewer: a) Erklärung des Lukasevangeliums 4; b) biblische Archäologie 1.	v. Ullmann: Strafprozesspraktikum 1. v. Amira: Übersicht über die Rechtentwicklung in Bayern 1. v. Seuffert Loth.: a) Übungen aus dem bürgerlich. Recht 1; b) Seminar 1. Grueber: a) Übungen im röm. Privatrecht für Vorger. 1; b) Übungen im deutschen bürgerl. Recht, I. Teil 1. Loewenfeld: Handelsrechtliche Übungen, einmal v. 3 bis 4½ U. Köhler: Konversatorium über Kirchenrecht 1. Riezler: Römisch. Zivilprozessrecht 1.	Weber: Nivellieren u. Wegbau 1. v. Mayr Georg: a) Zeitfragen der deutsch. Wirtschafts- und Finanzpolitik 1, b) Seminar, einmal von 4—5½ U. Wasserrab: Grundzüge d. Sozialpolitik 1. Sinzheimer: Gewerbe- u. Gewerbepolitik 1.	v. Ziemssen: a) Diagnost. Kurs, tägl. im med.-klin. Institut; b) s. 8—9 U. Eversbusch: Augenspiegelkursus 2, Herzogspitalstr. 18/I. v. Angerer: Chirurgische Operationslehre u. Operationskurs 4 (Anat.). v. Tappeiner: S. 9—10 U. Buchner: S. a) und b) von 8—9 U. Bumm: Psychiatr. Klinik 2, Kreisirrenanstalt. v. Ranke: Kursus d. Impftechnik 1. Emmerich: Hygien. Exkursionen 1. Seitz: a) Kinderheilkunde und Schulhygiene 1 (R.); b) Kurs der Kinderkrankheiten 2 (R.). Cremer: Medizin. Chemie 1. Klein: Übungen in der gynäkolog. Diagnostik 3 (R.). Seydel: a) Kriegschirurgie 1 (R.); b) Schädelverletzungen 1 (R.). Amann: Gynäkologie 4, in der Frauenklinik. Frank: Physikal.-physiol. Kursus 1. Trumpp: Krankheiten des Verdauungsapparates im Kindesalter 1, Haimbauerstr. 1. Hecker: Diagn.-therapeut. Kurs der Kinderkrankheiten 2, im Kinderspital München-Nord. Walkhoff: Kursus i. Füllen der Zähne, tägl., im zahnärztlichen Institut. Meder: S. 7—8 U.	Grauert: Deutsche Verfassungsgesch. 4. Lipps: Psychologie 5. Hommel: Semitist. Übungen, einmal v. ¼4—5 U. Furtwängler: Griech. Vasenmalerei 1. Oberhummer: Sprechstunde 2. Göttler: Philosoph. Übungen 1. Oehmichen: Dramaturgie 4. Mayr: Deutsche Kulturgeschichte 2. Drerup: Die ältere griech. Geschichtsschreibung 3. Hellmann: Histor. Übungen 1. Blinkhorn: Englisch I. Kurs 2.	v. Zittel: S. b) von 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: S. b) von 7—8 U. Ranke Joh.: Allgemeine Naturgesch. 4. Graetz: S. 8—9 U. Rothpletz: Geolog. Praktikum 1 (Ak.). Hofmann: a) Praktikum f. Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. 8 bis 9 U. Piloty: S. 8—9 U. Weinschenk: a) Mikroskopisch-petrographisches Praktikum 1, im mineralogischen Institut; b) makroskopisches Praktikum 1, ebenda. Donle: Doppelbrechung und damit zusammenhängende Erscheinungen 1. Doehlemann: Übung zur darstellenden Geometrie 1. Maas: a) Die geographische Verbreitung der Tiere 2 (Ak.); b) die Tierwelt des Meeres 1 (Ak.); c) Entwicklungsmechanik 2 (Ak.). Pompeckj: S. 8 bis 9 U. Göttler: Repetitorium und Übungen für das I. mathem. Examen 4.
5—6	Schönfelder: Aramäisch 1. Atzberger: Dogmatik 3.	v. Ullmann: Strafprozesspraktikum 1.	Brentano: Seminar 1. Lotz: Seminar 1.	v. Ziemssen: a) Spez. Pathologie und Therapie 6, im med.-klin. Institut; b) diagnost. Kurs, täglich von 4—5½ U., ebenda; c) s. 8—9 U.	v. Heigel: Allgemeine Geschichte d. neuest. Zeit 4. Furtwängler: Die Meisterwerke der griech. Plastik 4.	v. Zittel: S. b) von 8—9 U. v. Groth: Übung im Bestimmen der Mineralien 2 (Ak.)

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
5-6	<p>Walter: Arbeitsvertrag und Arbeitslohn nach den Grundsätzen der Moral 2.</p>	<p>v. Amira: Übersicht über die Rechtsentwicklung in Bayern 1.</p> <p>v. Seuffert Loth.: Übungen aus d. bürgerl. Recht 1.</p> <p>Birkmeyer: Konversat. und Praktikum über den bes. Teil des Strafrechts 1.</p> <p>Grueber: Übungen im römisch. Privatrecht (für Vorger.) 1.</p> <p>Köhler: Wie von 4-5 U.</p> <p>Riezler: Übungen im deutsch. bürgerlichen Rechte 1.</p>	<p>v. Mayr Georg: Seminar, einmal v. 4 bis 5½ Uhr.</p> <p>Sinzheimer: Einführung in den wirtschaftl. Teil der Kommunalverwaltung, einmal von 5-6½ U.</p>	<p>Eversbusch: Augenspiegelkurs 2, Herzogspitalstr. 18/1.</p> <p>v. Bauer: Spez. Pathologie und Therapie 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>v. Angerer: Wie v. 4-5 U.</p> <p>v. Tappeiner: a) Übungen im Arzneidispensieren 2, im pharmakolog. Institut; b) s. 9-10 U.</p> <p>Buchner: S. a) u. b) v. 8-9 U.</p> <p>Bumm: a) Psychiatr. Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt; b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.).</p> <p>v. Ranke: Kursus d. Impftechnik 1.</p> <p>Emmerich: Hygienische Exkursionen 1.</p> <p>Voit Fritz: Spezielle Pathologie und Therapie 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Klein: Geburtshilf. Operat.-Kurs 1, in d. Frauenklinik.</p> <p>Stumpf: Geburtshilflicher Operationskurs 5.</p> <p>Gudden: a) Topographische Anatomie des Gehirns 2, im med.-klinisch. Institut; b) forensische Psychiatrie 1, ebenda.</p> <p>Krummacher: Über Milch und Milchuntersuchung 1, im physiol. Inst.</p> <p>Meder: S. 7-8 U.</p>	<p>Sandberger: Geschichte der Instrumentalmusik 4.</p> <p>Scherman: Sanskrit-Grammatik 4.</p> <p>Dyroff: Einführung in das Altägyptische 4.</p> <p>v. d. Leyen: Das Märchen 2.</p> <p>Simon: Mündliche u. schriftliche Übungen im Französischen 2.</p> <p>Blinkhorn: Englisch II. Kurs 2.</p>	<p>Röntgen: S. 8-9 U.</p> <p>Hertwig: S. b) von 7-8 U.</p> <p>Goebel: a) Mikroskopisches Praktikum 2; b) Morphologie 1.</p> <p>Koenigs: Pyridinderivate 1.</p> <p>Graetz: S. 8-9 U.</p> <p>Hofmann: a) Spezielle unorg. Experimentchemie 1, Arcisstrasse 1; b) Praktikum für Gasanalyse 1, ebenda.</p> <p>Weinschenk: a) Lagerstättenlehre 1, im mineralog. Institut; b) mikroskopisch-petrograph. Praktikum 1, ebenda.</p> <p>Giesenhausen: a) Übungen i. Bestimmen v. Pflanzen 1, Karlstrasse 29; b) mikroskop. Praktikum 2, ebenda.</p> <p>Zehnder: Kapitel aus der angewandten Physik 2.</p> <p>Donle: Doppelbrechung und damit zusammenhäng. Erscheinungen 1.</p> <p>Pompeckj: a) Geologie Süd-Deutschlands 2 (Ak.); b) s. 8-9 U.</p> <p>Anding: Elemente d. Astronomie 2, Polytechnikum Saal 40.</p>
6-7		<p>Birkmeyer: Konversatorium und Praktikum über den besonderen Teil des Strafrechts 1.</p> <p>Riezler: Übungen im deutschen bürgerl. Rechte 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1.</p> <p>Lotz: Seminar 1.</p> <p>Sinzheimer: Einführung in den wirtschaftlichen Teil d. Kommunalverwaltung, einmal von 5 bis 6½ U.</p>	<p>v. Tappeiner: Übungen im Arzneidispensieren 2, im pharmakolog. Institut.</p> <p>Schech: Klinik der Krankheiten d. Mundhöhle, viermal von 6-7½ U. (R.).</p> <p>Herzog: Verbandkurs 2 (R.).</p> <p>Rieder: a) Physikalische Therapie 2; b) über Röntgenstrahlen 1.</p> <p>Berten: a) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten 3, im zahnärztl. Institut; b) über die Wechselbeziehungen zwischen Zahn- und Allgemeinerkrank. 1, ebenda.</p> <p>Kopp: Ein Publikum (Thema vorbeh.) 1.</p> <p>Schlüsser: Über Verletzungen etc. 2, in der chirurg. Klinik.</p>	<p>v. Riezler: Histor. Übungen, einmal v. 6-7½ U.</p> <p>Grauert: Seminar, einmal von 6¼ bis 7½ U.</p> <p>Simon: Schriftliche und mündliche Übungen im Französischen 2.</p>	<p>v. Groth: Übung. im Bestimmen der Mineralien 2 (Ak.).</p> <p>Goebel: Mikroskop. Praktikum 2.</p> <p>Weinschenk: Lagerstättenlehre 1, im mineral. Institut.</p> <p>Giesenhausen: a) Übungen i. Bestimmen der Pflanzen 1, Karlstrasse 29; b) mikroskop. Praktikum 2, ebenda; c) über Fortpflanzung und Vererbung 1, ebenda.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
6-7				<p>Klein: Geburtshilf. Operationskurs 4, in der Frauenklinik.</p> <p>Barlow: Gonorrhoe 1, im med.-klin. Institut.</p> <p>Schmitt: Über Verletzungen etc. 2, in der chirurgischen Klinik.</p> <p>Sittmann: Propädeutik der Nervenkrankheiten 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>v. Stubenrauch: Kurs der Verandlehre 2 (R.).</p> <p>v. Sicherer: Die Erkrankungen des Sehorgans 2 (R.).</p> <p>v. Notthafft: a) Behandlung bei Krankheiten d. Blase 2, im Privat-Ambulatorium; b) die Krankheiten der Blase und Prostata 2, im med.-klin. Inst.; c) die Störungen der Geschlechtsfunktionen des Mannes 1, ebenda.</p> <p>Meder: Üb. Kieferbrüche etc. 1.</p>		
7-8				<p>Schech: S. 6-7 U.</p> <p>Sittmann: Propädeutik der Nervenkrankheiten 1, im med.-klin. Institut.</p>	<p>v. Riezler: Histor. Übungen, einmal von 6-$\frac{1}{2}$ 8 U.</p> <p>Grauert: Seminar, einmal von 6$\frac{1}{4}$ bis 7$\frac{1}{2}$ U.</p>	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Weber Rudolf	Praktische Übungen in Vermessungen und Wegprojektierungen.
Mayr Heinrich	a) Anleitung zu selbständigen Arbeiten; b) Exkursionen.
Endres	Übungen in forstlichen Rentabilitätsrechnungen.
Ramann	Bodenkundliches und agrikulturchemisches Praktikum für Geübtere.
Medizinische Fakultät.	
v. Voit	Arbeiten für Geübte.
Bollinger	Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere.
v. Angerer	Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institute für Geübtere.
Rückert	Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich.
Moritz	a) Kursus der praktischen Diätetik 2; b) Bilder aus der Geschichte der Medizin 1.
Mollier	Über Bau und Leben der Zelle nach neuesten Forschungen 2.
Schmitt	Verbandkurs 1.
Hahn	Gewerbehygiene.
Passet	Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren 2.
Ziegler	a) Kurs der Verbandlehre 2; b) moderne Wundbehandlung 1.
Frank	Physiologie der Drüsenabsonderung 1.
Neumayer Hans	a) Die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers; b) Physikalisch-diagnostischer Kurs für Geübtere 2.
v. Sicherer	Die Funktionsprüfungen des Auges 1.
Lange	a) Demonstrationen aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie 1; orthopädisches Ambulatorium 3.
Schönwerth	a) Chirurgie der Bauchhöhle 1; b) praktische Chirurgie auf dem Lande 1.
Trumpp	Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie 2.
Salzer	a) Pathologische Anatomie des Auges 1; b) Augenspiegelkurs 2.
Weinland Ernst	Über tierische Fermente 1.
Neumayer Ludwig . . .	a) der feinere Bau des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane des Menschen 3; b) Bau und Leben der Zelle 2; c) Kursus der histologischen Technik 4.
Jesionek	a) Allgemeine Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten 2; b) diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 3; c) die venerischen Erkrankungen der Frauen 2.
Jodlbauer	a) Pharmakodynamik der Heilquellen und Bäder 1; b) Kursus der chemischen Diagnostik 2.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Breymann	Interpretation eines Stückes von R. Garnier.
Hartmann	Italienische Konversationsübungen 1.
Cornelius Hans	a) Philosophische Übungen für Anfänger 1; b) philosophische Übungen für Fortgeschrittenere 1.
Borinski	a) Die Kultur der Renaissance 2; Übungen über die Poetik der Renaissance 1.
Dyoff	a) Fortsetzung des arabischen Kurses 2; b) Erklärung demotischer Texte 2.
Voll	Kunsthistorische Übungen 1 1/2.
Lindl	a) Lektüre vorislamisch-christlicher Dichter 2; b) Einführung in die Septuagintaforschung und Literaturgeschichte der biblischen Versionen 2; c) Geschichte und Topographie des christlichen Orients 1.
Schindele	Pädagogik 4, eventuell Geschichte der antiken Philosophie 4.
Goetz	Kritische Übungen zur Geschichte des 30jährigen Krieges.
Pfänder	a) Ethische Grundfragen 2; b) philosophische Übungen über Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten und Kritik der praktischen Vernunft 1.
Fhr. v. Bissing	a) Erklärung der ägyptischen Denkmäler Münchens 2; b) Übungen zur orientalischen Kunstgeschichte 2.
II. Sektion.	
Radlkofer	Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung.
v. Baeyer	Chemisches Praktikum für Mediziner 4.
v. Groth	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich.
Hilger	a) Chemisches Praktikum; b) Spezialkursus für Studierende der Pharmazie.
Röntgen	a) Praktische Übungen im physikalischen Laboratorium 4; b) physikalisches Colloquium 2.
Seeliger	Praktisch-astronomische Übungen an den Instrumenten der Sternwarte.
Goebel	Arbeiten im botanischen (pflanzenphysiologischen) Institut, täglich.
Ranke Joh.	Prähistorisches Seminar 2.
Piloty	Elektrolytisches Praktikum.
Zehnder	Praktische Übungen im physikalischen Laboratorium 4.
Brunn	a) Elemente der höheren Mathematik 4; b) ein zweistündiges Privatissimum. (Thema vorbehalten).
Dieckmann	Geschichte der Chemie seit Lavoisier 1.